Pressemitteilung

PAMORELIN® VON DEBIOPHARM ERHÄLT ZULASSUNG IN DER SCHWEIZ FÜR DIE SUBKUTANE VERABREICHUNG: MEHR FLEXIBILITÄT IN DER PROSTATAKREBS-THERAPIE

Swissmedic hat die subkutane Verabreichung von Pamorelin® LA in den Dosierungen 3,75 mg und 11,25 mg zur Behandlung von Prostatakrebs zugelassen.

Lausanne, Schweiz – 4. September 2025 – Das unabhängige Schweizer biopharmazeutische Unternehmen Debiopharm (www.debiopharm.com) widmet sich der Entwicklung von innovativen Therapien, die das Potenzial haben, neue Behandlungsstandards in den Bereichen Onkologie und Infektionskrankheiten zu setzen. Es gab bekannt, dass Swissmedic am 16. Mai 2025 die subkutane Verabreichung von Pamorelin® LA 3,75 mg und Pamorelin® LA 11,25 mg (Triptorelin-Embonat) zur Behandlung von Prostatakrebs zugelassen hat. Dieser neue Verabreichungsweg ergänzt die bereits für die intramuskuläre Injektion zugelassenen Dosierungen (3,75 mg, 11,25 mg und 22,5 mg). Im Vergleich zur etablierten intramuskulären Verabreichung hat sich die subkutane Verabreichung von Pamorelin® als gleichermaßen wirksam und sicher erwiesen.[1,2]

Die subkutane Injektion ist eine komfortable und flexible Alternative für Patienten und medizinische Fachpersonen. Sie ist im Allgemeinen weniger schmerzhaft, wird von Patienten, die Antikoagulanzien einnehmen, besser vertragen und verringert das Risiko von Hämatomen. Zudem ist sie ideal für Personen mit geringer Muskelmasse oder für diejenigen, die intramuskuläre Injektionen scheuen.

Die subkutane Verabreichung bietet für medizinisches Fachpersonal die gleiche Wirksamkeit und Sicherheit wie die intramuskuläre Verabreichung. Änderungen an Dosierungsschemata, Lagerungsbedingungen oder Zubereitungsanforderungen sind nicht erforderlich. Dies ermöglicht eine nahtlose Integration in bestehende Protokolle. Da beide Optionen verfügbar sind, kann die Behandlung auf das Profil und die Präferenzen jedes einzelnen Patienten zugeschnitten werden, was einen individuelleren Ansatz ermöglicht.

Prostatakrebs ist mit durchschnittlich 7.827 Neuerkrankungen und 1.356 Todesfällen pro Jahr die häufigste Krebserkrankung bei Männern in der Schweiz.[3,4] Die medizinische Versorgung dieser Patienten macht den dringenden Bedarf an besser verträglichen und komfortableren Behandlungsoptionen deutlich, um ihre Lebensqualität während der gesamten Behandlung zu steigern.

„Das ist eine großartige Nachricht für an Prostatakrebs erkrankte Männer in der Schweiz. Indem medizinisches Fachpersonal die Verabreichung flexibel an die individuellen Bedürfnisse der Patienten und die klinischen Gegebenheiten anpassen kann, stellt dies einen bedeutenden Schritt dar in Richtungeiner personalisierten und praktischeren Versorgung dieser Patienten“, sagte **Catalin Tamas, Leiter des Bereichs Medical Affairs bei Debiopharm**. *„Die kontinuierliche Entwicklung neuer, langwirksamer Triptorelin-Formulierungen spiegelt unser Engagement für die Weiterentwicklung der Prostatakrebsbehandlung wider. Damit wollen wir den sich wandelnden klinischen Bedürfnissen bei der Behandlung dieser Krankheit gerecht werden.“*

Diese neue Verabreichungsoption ist bereits in mehreren anderen Ländern zugelassen und erhöht die Flexibilität, da medizinische Fachpersonen die Behandlung an die klinischen Bedürfnisse, institutionellen Praktiken und individuellen Präferenzen der Patienten anpassen können.

Die aktualisierte Produktinformation für Pamorelin® LA mit den Dosierungen 3,75 mg und 11,25 mg ist ab sofort verfügbar. Sie finden sie unter: https://www.swissmedicinfo.ch

Über Pamorelin® (Triptorelin)

Pamorelin® ist ein GnRH-Agonist zur Behandlung von Prostatakrebs. Debiopharm hat drei langwirksame Formulierungen (1-, 3- und 6-Monate) von Triptorelin-Pamoat entwickelt und arbeitet derzeit an einer Formulierung für zwölf Monate. Triptorelin wird am Produktionsstandort von Debiopharm in Martigny (Schweiz) hergestellt und von Debiopharm in der Schweiz sowie über ausgewählte grosse Pharmapartner in über 80 Ländern vertrieben. Es ist marktführend und gilt in vielen Regionen weltweit als Referenzbehandlung.

Debiopharms Verpflichtung gegenüber Patienten

Debiopharm hat es sich zum Ziel gesetzt, innovative Therapien zu entwickeln. Diese sollen bei einem hohen ungedeckten medizinischen Bedarf in der Onkologie und bei bakteriellen Infektionen zum Einsatz kommen. Das Unternehmen, schlägt die Brücke von der Grundlagenforschung in die klinische Praxis, indem es vielversprechende Wirkstoffe und Technologien identifiziert, ihre Sicherheit und Wirksamkeit klinisch nachweist und durch die Zusammenarbeit mit grossen pharmazeutischen Vermarktungspartnern den Patienten weltweit den bestmöglichen Zugang zu den Produkten gewährleistet.

Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.debiopharm.com

Folgen Sie uns auf LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/debiopharminternational/

Debiopharm Kontakt
Dawn Bonine
Leiterin Kommunikation
dawn.bonine@debiopharm.com
Tel.: +41 (0)21 321 01 11

Referenzen:
[1] Klippel K, Winkler, C, Jocham D. et al. Efficacy and tolerability of 2 application forms (s.c. and i.m.) of Decapeptyl® depot in patients with advanced prostate cancer. Urologe A 1999;38(3):270-275.

[2] Lebret T, Rouanne M, Hublarov O, Jinga V, Petkova L, Kotsev R, Sinescu I, Dutailly P. Efficacy of triptorelin pamoate 11.25 mg administered subcutaneously for achieving medical castration levels of testosterone in patients with locally advanced or metastatic prostate cancer. Ther Adv Urol 2015 Jun;7(3):125-34.

[3] https://krebs-monitoring.bfs.admin.ch/de/vergleich/neuerkrankungen/

[4] https://krebs-monitoring.bfs.admin.ch/de/vergleich/sterblichkeit/